



Abteilung Wohnungslosenhilfe und Prävention

(Unterabteilung Operative, Fachbereich Pädagogik)

Die Unterabteilung Operative (WP) im Amt für Wohnen und Migration ist zuständig für die Unterbringung von akut wohnungslosen Haushalten in städtischen Notquartieren, Clearinghäusern, gewerblichen Pensionen und Einrichtungen der freien Träger der Wohnungslosenhilfe. Nach der Unterbringung sind die wohnungslosen Haushalte schnellstmöglich in dauerhaftes und selbständiges Wohnen zu vermitteln. Die Unterabteilung Operative führt für wohnungslose Haushalte im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München die vielfältigen sozialen Dienstleistungen der Bezirkssozialarbeit, des Amtes für Soziale Sicherung, des Stadtjugendamtes, des Amtes für Wohnen und Migration sowie des Jobcenter München unter einem Dach zusammen.

Die Bezirkssozialarbeit (BSA) in der Unterabteilung Pädagogik hat neben den beschriebenen Aufgaben den Fokus auf die schnellstmögliche Vermittlung der wohnungslosen Haushalte in dauerhaftes und selbständiges Wohnen. Das zentrale Arbeitsinstrument hierzu ist die partizipative Entwicklung der individuellen Wohnperspektive im Rahmen des Maßnahmenplans Wohnen.

Wir bieten Praktikumsplätze im Bereich der Bezirkssozialarbeit an, welche im kommunalen Auftrag, Beratung und Hilfe bei sozialen Fragen und Problemen anbietet.

Zentrale Aufgaben

Kernelemente der Arbeitsweise der Abteilung Wohnungslosenhilfe und Prävention:

- Die zentrale Zuständigkeit für wohnungslose Haushalte im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München
- Die interdisziplinäre Organisation und Arbeitsweise ermöglicht eine ganzheitliche Sicht der Lebenssituation der wohnungslosen Haushalte und ein entsprechend abgestimmtes Hilfeangebot
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche Pädagogik, Wohnen und Unterbringung, Wirtschaftliche Hilfen und Jobcenter München arbeiten fallbezogen interdisziplinär als Team zusammen. Dabei werden die notwendigen Hilfen und Leistungen im Rahmen der Prozessverantwortung koordiniert
- Gemeinsam mit den betroffenen wohnungslosen Haushalten werden Ziele für die Hilfestellung erarbeitet und in einem Maßnahmenplan Wohnen dokumentiert. Die Wirksamkeit der angebotenen Hilfe und die Zielerreichung wird in zeitlichen Abständen überprüft

Sozialpädagogischer Fachdienst Wohnen:

Der Aufgabenbereich liegt in der Unterstützung von akut wohnungslosen Haushalten im städtischen Notunterbringungssystem bei der Vermittlung in dauerhaftes Wohnen.

Mobiler Unterstützungsdienst: Im städtischen Notunterbringungssystem leben Personen mit besonderen Schwierigkeiten (unter anderem Defizite bei der Selbstversorgung, psychische Beeinträchtigungen, schwere Suchterkrankungen, schwere körperliche Erkrankungen). Dieser Personenkreis ist durch einen intensiven Einsatz des mobilen Unterstützungsdienstes aus dem Notunterbringungssystem in dauerhafte Wohnformen zu vermitteln.

Kinder- und Jugendarbeit:

Im Rahmen der Förderung sind Erzieherinnen und Erzieher in speziell ausgestatteten Häusern, in denen Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern vorübergehend untergebracht sind, tätig. Die Aufgabenschwerpunkte der Erzieherinnen und Erzieher bestehen in Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung, der Elternarbeit und Freizeitpädagogik. Nach Absprache unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher die Bezirkssozialarbeit bei ihren Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

Wir sind München
für ein soziales Miteinander